Baustelleninformation

An sämtliche Haushalte, Oktober 2026

Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) saniert derzeit die Bergstedter Chaussee zwischen dem Vogtredder und der Heinrich-von-Ohlendorff-Straße an der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein. Die Arbeiten haben am **5. August 2026** begonnen und sollen voraussichtlich im Mai 2027 abgeschlossen sein.

Am Montag, 9. November 2026, beginnt der zweite Bauabschnitt zwischen dem Volksdorfer Grenzweg und dem Vogtredder. Zunächst wird der Abschnitt vom Volksdorfer Grenzweg bis zum Plaggenkamp erneuert. Die Arbeiten sollen dort voraussichtlich bis zum 20. Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Anschließend folgt eine **dreiwöchige Winterbaupause** über Weihnachten und Neujahr. In dieser Zeit wird die Strecke für den Verkehr freigegeben. Am **11. Januar 2027** beginnen voraussichtlich die Arbeiten im letzten Abschnitt zwischen dem Plaggenkamp und dem Vogtredder. Diese dauern voraussichtlich bis Mitte Mai 2027.

Bitte beachten Sie, dass sich die Termine witterungsbedingt oder aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse im Bauablauf verschieben können.

Die umfassende Erneuerung der Bergstedter Chaussee ist dringend notwendig: Risse, Unebenheiten und Absenkungen im Asphalt beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Auch die Bushaltestellen werden erneuert, erweitert und barrierefrei gestaltet, damit sie für alle Menschen gut nutzbar sind.

Was wird gebaut?

Zwischen dem Volksdorfer Grenzweg und der Straße Zur Haidkoppel wird die Fahrbahndecke erneuert. Zwischen dem Vogtredder und der Straße Zur Haidkoppel wird die Straße einschließlich der Leitungen grundlegend saniert. Dafür sind Bauarbeiten mit einem tiefer gehenden Eingriff in den Straßenaufbau notwendig.

Auch die Gehwege und Nebenflächen werden weitgehend erneuert und verbreitert. Dazu gehören Aufenthaltsflächen, Grün- und Seitenstreifen sowie Baumscheiben.

Die Bushaltestelle am Vogtredder wird am bisherigen Standort neu hergestellt. Die stadteinwärts gelegene Haltestelle Volksdorfer Grenzweg wird aufgrund eines Bauvorhabens in Ammersbek dauerhaft verlegt. Sie befindet sich künftig zwischen dem Volksdorfer Grenzweg und dem Plaggenkamp.

Darüber hinaus werden:

- die Straßenentwässerung modernisiert, um die Straße besser auf künftige Regenereignisse vorzubereiten,
- die Ampelanlagen technisch erneuert und mit taktilen und akustischen Signalen für sehbeeinträchtigte Menschen ausgestattet und
- die Kreuzungsbereiche und Grundstückszufahrten baulich angepasst, um die Übersichtlichkeit und Befahrbarkeit zu verbessern.

Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse muss die Bergstedter Chaussee während der Bauarbeiten abschnittsweise voll gesperrt werden. Anlieger können ihre Grundstücke jeweils bis zum Baufeld erreichen. Eine Durchfahrt durch den Baustellenbereich ist nicht möglich.

Der Kfz-Verkehr wird über eine ausgeschilderte Umleitungsstrecke geführt. Diese verläuft über den Volksdorfer Grenzweg und den Volksdorfer Damm. Die Umleitung gilt auch für den Busverkehr.

LSBG Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg
Sachsenfeld 3-5 • 20097 Hamburg
info@lsbg.hamburg.de | www.lsbg.hamburg.de
Hamburg

Wie ist der Verkehr geregelt?

- **Kfz-Verkehr:** Eine Durchfahrt durch den Baustellenbereich ist nicht möglich. Eine ausgeschilderte Umleitung führt über den Volksdorfer Grenzweg und den Volksdorfer Damm.

- **Busverkehr:** Während der Bauarbeiten kommt es zu Änderungen bei den Linienführungen und Haltestellen. Die Busse werden ebenfalls über den Volksdorfer Grenzweg und den Volksdorfer Damm umgeleitet. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Änderungen unter www.hvv.de oder in der hvv App.

- **Radverkehr:** Für Radfahrende werden folgende Umleitungen eingerichtet:
  - in Richtung Süden über Volksdorfer Grenzweg – Henseweg – Heidredder – Kaudiekskamp und
  - in Richtung Norden in entgegengesetzter Fahrtrichtung.

Warum ist eine Vollsperrung notwendig?

Für den Einbau der neuen Asphalt- und Tragschichten muss die Fahrbahn vollständig gesperrt werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Straßenraum und der Anforderungen an einen sicheren Bauablauf ist eine andere Lösung nicht möglich.

Die Vollsperrung ermöglicht es, die Arbeiten ohne Unterbrechungen durch Begegnungsverkehr oder Ausweichmanöver auszuführen. Dadurch werden Gefährdungen für die Beschäftigten und Verkehrsteilnehmenden reduziert. Gleichzeitig können die Baufahrzeuge und Geräte effizient eingesetzt und die einzelnen Arbeitsschritte besser aufeinander abgestimmt werden. Das trägt zu einem zügigen Bauablauf und einer möglichst kurzen Bauzeit bei.

Die Einmündungen der angrenzenden Nebenstraßen werden grundsätzlich nur halbseitig gesperrt, sodass sie teilweise befahrbar bleiben. Vorübergehende Einschränkungen einzelner Grundstückszufahrten können im Bauablauf dennoch erforderlich sein. Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig darüber informiert.

Erreichbarkeit der Grundstücke

Die Grundstücke bleiben während der Bauarbeiten grundsätzlich zu Fuß erreichbar. Kurzzeitige Sperrungen einzelner Zugänge können jedoch erforderlich sein. Diese werden rechtzeitig angekündigt und mit den Betroffenen abgestimmt.

Erreichbarkeit für Einsatz- und Versorgungsdienste, Müllentsorgung

Feuerwehr, Rettungsdienste und weitere Einsatzkräfte können den Baustellenbereich jederzeit erreichen. Pflegedienste werden gebeten, sich bei Bedarf direkt mit der Bauleitung abzustimmen.

Auch die Abfallentsorgung wird während der gesamten Bauzeit sichergestellt.

Bei einer Baumaßnahme dieser Größenordnung lassen sich Beeinträchtigungen leider nicht vollständig vermeiden. Gemeinsam mit den ausführenden Unternehmen setzt der LSBG alles daran, die Auswirkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten und die Arbeiten zügig und sicher abzuschließen.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich an:

Frau Herfert	Bauoberleitung / örtliche Bauüberwachung	0173 / 591 01 46
Herrn Kempe	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 2577
Herrn Scheelhaas	Eggers Umwelttechnik GmbH, Bauleitung	0176 / 41 92 04 01

LSBG Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg
Sachsenfeld 3-5 • 20097 Hamburg
info@lsbg.hamburg.de | www.lsbg.hamburg.de
Hamburg

Umfassende aktuelle Informationen finden Sie auf der Projektseite Bergstedter Chaussee:
https://lsbg.hamburg.de/baumassnahmen-und-planungen

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen.

LSBG
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg
Sachsenfeld 3-5 • 20097 Hamburg
info@lsbg.hamburg.de | www.lsbg.hamburg.de
Hamburg